

## **Bündner Jugend im Fokus: Informative Sitzungspause für den Grossen Rat**

*David Pfulg, Geschäftsleiter jugend.gr*

### **jugend.gr ganz kurz**

- Kantonaler Dachverband, 2005 von der Basis gegründet, aktuell rund 100 Mitglieder
- Leistungsaufträge vom Kanton Graubünden für Kinder- und Jugendförderung und -partizipation (Fachstelle mit Beratungsangeboten, Vernetzung, Information)
- Weitere Fördermittel von Stiftungen für Projekte (aktuell Partizipation)

### **Bündner Jugend im Fokus: Idee, Ziele und Umsetzung:**

- Die Mitglieder des Grossen Rates werden regelmässig über verschiedene Themen informiert und sensibilisiert
- Die Organisation bzw. Fachpersonen (jugend.gr und Feld) sind präsent
- Die Veranstaltung ist unkompliziert, ohne Anmeldung, ohne grossen Aufwand
- Die Veranstaltung findet während der Morgenpause bei einer Session statt: Verpflegung (Kaffee und Gipfeli), Information (Stellwände, Plakate, Broschüren, Auskunftspersonen), Aktivität (zum Machen, Denken oder Diskutieren), Dauer 30 Minuten
- Seit 2010, bisher 6 Durchführungen, ca. alle 2 Jahre

### **Themen der vergangenen Jahre**

- Jugendcheck für Politiker: Fit für Jugendthemen?
- Platz da – Platz für die Bündner Jugendverbände
- Vorstellung JugendMobil Graubünden (Projekt von jugend.gr)
- Bericht zur kantonalen Kinder- und Jugendpolitik (vom Kanton herausgegeben)
- Kinder- und Jugendpartizipation (Projekt von jugend.gr)
- Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen die Zukunft gestalten

### **Aktivitäten / Informationen (realisierte Beispiele, Auswahl)**

- Befragung der Politiker:innen durch Jugendliche mittels Fragebogen, wie fit sind sie in Jugendthemen? (Sprache, Trends und Musik...), inkl. Auswertung und Rangliste
- Jugendliche Sportarten zum Ausprobieren oder Zuschauen (Skaten, Tanz...)
- Feuerschale mit Wurstbräteln (Jugendverbände)
- Abfragen der «Pfadi-Namen» der Grossrät:innen mit Foto
- Kartenset mit Fragen und Handlungsvorschlägen für Gespräche mit Politiker:innen
- Begehbare Flussdiagramm
- Wäscheleine mit Bedürfnissen und Wünschen von Jugendlichen

## Was noch? Organisatorisches

- Absprache mit der StaKa, damit an diesem Datum nichts anderes läuft
- Direkte Einladung an alle Grossrät:innen per Mail
- «Abfangen» vor dem Gebäude beim Pausenanfang
- Präsenz vor Ort: nicht nur Team und Vorstand von jugend.gr, auch Fachpersonen der kantonalen Fachstellen und lokalen Jugendarbeitsstellen
- Medienarbeit (sind oft schon vor Ort wegen der Session)
- Manchmal Resümee als «Zeitung» nach dem Anlass per Mail an die Grossrät:innen

## Fazit

- Wir erreichen mit der Veranstaltung jeweils fast alle Grossrät:innen, da sie in der eher kurzen Morgenpause meistens keine anderen Pläne haben. Am Abend oder über Mittag müssten wir mit vielen anderen Veranstaltungen konkurrenzieren.
- Die regelmässige Veranstaltung bringt/hält uns auf dem Monitor der Politiker:innen, sie kennen jugend.gr inzwischen.
- Wir werden vermehrt von Politiker:innen auch auf Themen, die im Grossen Rat debattiert werden, angesprochen.
- Dadurch, dass die Medien sowieso vor Ort sind, erreichen wir oft auch noch eine kurze Berichterstattung oder ein Foto.

25. Oktober 2022 dp